

### Befunde schnell und vollständig übermitteln

Bitte achten Sie im Rahmen von AOK PRIMA PLUS auf die schnelle und vollständige Übermittlung von Befunden zwischen Fach- und Hausärzten. Dies sichert eine zügige und lückenlose Versorgung Ihrer Patienten.

## Informationen zu den Versorgungsverträgen der AOK PLUS in Sachsen

### Modellvorhaben AOK PRIMA PLUS: aktueller Stand

Das Modellvorhaben AOK PRIMA PLUS ist erfolgreich angelaufen und wird in den sächsischen Arztpraxen gut angenommen. Neben den Hausärzten, deren Teilnahme an AOK PRIMA PLUS bereits jetzt möglich ist, gibt es zahlreiche Anfragen von verschiedensten Facharztgruppen, die gleichermaßen gern an AOK PRIMA PLUS teilnehmen möchten.

Auf Antrag des Sächsischen Hausärzteverbandes wurde durch die Vergabekammer Sachsen geprüft, ob AOK PRIMA PLUS hätte ausgeschrieben werden müssen. Nach Einschätzung und Entscheidung der Vergabekammer liegt eine Verpflichtung zur Ausschreibung in diesem Fall vor. Für die AOK PLUS ist die Entscheidung und die dafür gewählte Begründung in der Sache nicht nachvollziehbar, weswegen eine sofortige Beschwerde beim Oberlandesgericht Dresden eingelegt wurde. Die Entscheidung der Vergabekammer ist somit bislang nicht rechtskräftig und das Modellvorhaben AOK PRIMA PLUS kann vorerst weiter umgesetzt werden.

Die durch den Sächsischen Hausärzteverband damit ausgelöste und durch entsprechende Kommunikation gezielt hervorgerufene Unsicherheit auf Seiten der Ärzte bedauern wir sehr. Aus unserer Sicht ist es aber unumgänglich und wir werden alles daran setzen, möglichst zeitnah einen stabilen und rechtssicheren Rahmen zu schaffen.

Für Sie bedeutet dies, dass Sie weiterhin an dem Vertrag AOK PRIMA PLUS teilnehmen, Ihre Patienten einschreiben und entsprechend betreuen können. Für Fragen zu AOK PRIMA PLUS steht Ihnen Ihr Arztberater selbstverständlich gern zur Verfügung.

### Mausklick statt Zettelwirtschaft: Mit ARMIN auf den Medikationsplan vorbereitet

Am 1. Juli 2016 startete das dritte ARMIN-Modul „Medikationsmanagement“. Damit können bei der AOK PLUS versicherte Patienten, die mindestens fünf Medikamente dauerhaft einnehmen, jetzt direkt von einer engen Zusammenarbeit zwischen Arzt und Apotheker sowie dem elektronischen ARMIN-Medikationsplan profitieren.

#### Vorteile des ARMIN-Medikationsmanagements für Ärzte und ihre Patienten:

- **Der Informations- und Datenaustausch** sowie die klare Arbeitsteilung zwischen Arzt und Apotheker ermöglicht es, Patienten mit Multimedikation dauerhaft strukturiert zu betreuen.
- **Medikationstransparenz:** Durch die Zusammenarbeit mit der Apotheke und die Bereitstellung der Arzneimittelabrechnungsdaten durch die AOK PLUS stehen alle Informationen über haus- und fachärztlich verordnete Medikamente einschließlich der Selbstmedikation zur Verfügung. Der Patient erhält damit einen vollständigen Medikationsplan als Ausdruck.

### Weitere Informationen

Mehr Informationen zu ARMIN finden Sie unter [www.arzneimittelinitiative.de](http://www.arzneimittelinitiative.de) und bei Ihrer Kassenärztlichen Vereinigung.

- **Datensicherheit und Aktualität:** Die Medikationsdaten werden über das Sichere Netz der Kassenärztlichen Vereinigungen übertragen. Aktualisierungen der Apotheke erreichen den Arzt schnell und direkt.
- Der ARMIN-Medikationsplan **erfüllt bereits jetzt die Anforderungen** des papiergebundenen Medikationsplanes nach dem E-Health-Gesetz (§ 31a SGB V).
- Weitere **Unterstützungs- und Komfortfunktionen**, wie eine Differenzdarstellung oder die Kommentarfunktion des ARMIN-Medikationsplanes, stehen für die Betreuung der Patienten zur Verfügung.

Bereits in ARMIN eingeschriebene Ärzte, die alle technischen Voraussetzungen erfüllen, erhalten demnächst die Dokumente zur Einschreibung der Patienten von der AOK PLUS. An ARMIN interessierte Ärzte können sich bei der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen zur Vertragsteilnahme informieren.

### Qualitätsmanagement-Vereinbarung weiterentwickelt

Die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KVS) und die AOK PLUS haben zum 1. Juli 2016 eine Ergänzung zur Qualitätsmanagement-Vereinbarung in Sachsen geschlossen. Neben der bereits bestehenden Förderung der Nutzung von elektronischen Strukturen werden künftig auch Leistungen zur intensiven Betreuung von multimorbiden beziehungsweise schwer kranken Versicherten honoriert.

Die Inhalte der Vereinbarung finden Sie im passwortgeschützten Bereich im Gesundheitspartnerportal der AOK unter [www.aok-gesundheitspartner.de](http://www.aok-gesundheitspartner.de) (**Webcode: W227708**). Für weitere Fragen stehen Ihnen auch gern die Arztberater der AOK PLUS zur Verfügung.

### AOK-PLUS-Programme

Seit 1. Januar 2009 bietet die AOK PLUS vier Programme zur Sekundärprävention an:  
**Rücken • Herz-Kreislauf • Leichter und aktiver leben (Ernährung und Bewegung) • Ernährungsberatung**

Niedergelassene Vertragsärzte, angestellte Ärzte, Ärzte in medizinischen Versorgungszentren nach § 95 Abs. 1 SGB V und Ärzte in Einrichtungen nach § 311 Abs. 2 SGB V können bei der AOK PLUS versicherte Patienten mit gesundheitlichen Risiken und Beschwerden zielgerichtet in diese Programme lenken.

### AOK-PLUS-Programme der Sekundärprävention mit guten Evaluationsergebnissen

Die AOK-PLUS-Programme der Sekundärprävention (SP) sind wirksam und werden von Ärzten und Versicherten gut angenommen. Das zeigen die Ergebnisse einer Evaluation. Zur Bewertung der Präventionsprogramme kamen drei verschiedene Methoden zum Einsatz.

#### Befragung von Ärzten durch die Arztberater der AOK PLUS

Ende 2015 interviewten die Arztberater der AOK PLUS insgesamt 488 Ärzte mithilfe eines standardisierten Fragebogens zum Thema Sekundärprävention. Sie fragten zum Beispiel nach der Bekanntheit der Programme und der Leistungserbringer, nach Empfehlungen in die Programme sowie nach dem Bedarf an Informationsangeboten. Beispielsweise gaben 60 Prozent der Ärzte an, dass sie die SP-Programme der AOK PLUS bereits empfehlen. Fast alle Ärzte (98 Prozent), die die Programme kennen, hielten die Inhalte für die jeweiligen Zielgruppen für geeignet.

#### Auswertung des Gesundheitsmonitors der AOK PLUS

Zwischen 1. Januar 2014 und 31. Mai 2015 wurden von insgesamt 4.413 Teilnehmern über 18 Jahre das Ergebnis und die Qualität der AOK-PLUS-Programme dokumentiert. Bei 2.380 von ihnen waren Aussagen zum Erfolg und zur Qualität möglich. Die Auswertung

Die Evaluation zeigte, dass alle vier Programme wirksam sind. In die Bewertung flossen folgende Indikatoren ein: systolischer und diastolischer Blutdruck, Gewicht, BMI/Taillenumfang.

### Auswertung der abgerechneten Antragsbögen zur Sekundärprävention

Ausgewertet wurden 1.525 Antragsbögen aus dem dritten und vierten Quartal 2014. Es zeigte sich unter anderem, dass 71 Prozent der Teilnehmer, deren Ärzte die angestrebten Ziele bewerteten, diese sehr stark beziehungsweise stark erreicht haben. Außerdem hat sich nach Angaben der Ärzte der Gesundheitszustand bei 82 Prozent der Teilnehmer verbessert beziehungsweise leicht verbessert, bezogen auf alle Programme.

Eine Zusammenfassung der Evaluationsergebnisse, die Auswertung der Arztinterviews sowie Informationen zum Verfahren finden Sie auf [www.aok-gesundheitspartner.de](http://www.aok-gesundheitspartner.de) (Webcode W143745).

### PsycheAktiv Sachsen: Treffen der Therapiebegleiter brachte viele Impulse

Das zweite Treffen der Therapiebegleiter im Rahmen von PsycheAktiv Sachsen Ende März dieses Jahres war ein voller Erfolg. Die Teilnehmer der Veranstaltung nahmen viele Anregungen für die tägliche Arbeit mit nach Hause.

Im Mittelpunkt des Austausches standen diesmal die Erfahrungen der Praxen nach der umfassenden Vertragsweiterentwicklung im Oktober 2015 sowie das Thema Schnittstellen zwischen den fachärztlichen Praxen, gemeindepsychiatrischen Komplementärdiensten und der AOK PLUS. Auch die Vernetzung mit Einrichtungen der Berufsbildung/Berufsförderung, Selbsthilfeangeboten und dem Bereich Krankengeld der AOK PLUS diskutierten die Teilnehmer.

Neben dem Facharzt sind vor allem die Therapiebegleiter die Ansprechpartner für Patienten und Angehörige. Sie sichern die individuelle sozialpsychiatrische Betreuung, vernetzen sie mit sämtlichen Mitbehandlern und Komplementärdiensten und begleiten damit die Patienten auf nicht immer einfachen Wegen.

**Aus dem Therapiebegleiter-Treffen ergaben sich folgende Hinweise für Ärzte:**

#### AU-Bescheinigungen (relevant für Haus- und Fachärzte)

Stellen Ärzte bei einem Patienten, der im Rahmen von PsycheAktiv Sachsen betreut wird, aufgrund einer psychischen Erkrankung eine AU-Bescheinigung (Erst- oder Folgebesecheinigung) aus, ist es hilfreich, wenn sie die AU-Bescheinigung durch den Vermerk „PsycheAktiv“ (zum Beispiel formlos handschriftlich oder mit Stempel) kennzeichnen.

#### Anpassungen in den Anlagen 6b und 6c des PsycheAktiv-Vertrages (relevant für Fachärzte und Therapiebegleiter)

Die Anpassungen betreffen im Wesentlichen die Abrechnungsziffern 98120, 98125, 98129 (Anlage 6c). Weiterhin wurde die Anlage 6b „verschlankt“. Der entsprechende Nachtrag trat zum 1. April 2016 in Kraft. Die AOK PLUS hat alle teilnehmenden Facharztpraxen mit einem Anschreiben über die Änderungen informiert. Die Unterlagen sind darüber hinaus im Gesundheitspartnerportal der AOK ([www.aok-gesundheitspartner.de](http://www.aok-gesundheitspartner.de), Webcode: W53162) und auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen eingestellt.

**Ansprechpartner  
für Fragen zu  
PsycheAktiv Sachsen**

**Anke Hoyer, AOK PLUS**  
Telefon: 0800 10590-11428

**Jens Hofmann, KV Sachsen**  
Telefon: 0351 8290-699

**Arztberatung: Wir sind für Sie da**

Die Arztberater der AOK PLUS sind seit Jahren als persönliche und kompetente Ansprechpartner für Sie im Einsatz. Ob es um DMP, Krankheitsbilder oder neue Versorgungsangebote geht: Sie informieren, hören zu, unterstützen gern und sind das wichtigste Bindeglied zu den Fachabteilungen der Gesundheitskasse.

Die inhaltlichen Schwerpunkte, zu denen Sie Ihr Arztberater demnächst ansprechen wird, werden künftig im Newsletter Versorgungsmanagement veröffentlicht. So haben Sie die Möglichkeit, sich schon vorab zu informieren, um beim nächsten Arztberaterbesuch gezielt Fragen zu stellen. Darüber hinaus können Sie und Ihr Praxisteam natürlich auch weiterhin alle Themen, die Sie bewegen, mit unseren Arztberatern besprechen.

**Ausblick auf die Themen der Arztberatung im dritten Quartal 2016:**

- Diabetes mellitus Typ 2 mit Komplikationen: Was ist zu beachten und in welchem Umfang betrifft es Ihre Praxis?
- Informationen zum Modellvorhaben AOK PRIMA PLUS
- Informationen zur Weiterentwicklung der „Gemeinsamen Vereinbarung zur Einrichtung und Durchführung eines gemeinsamen Qualitätsmanagements“
- ARMIN: Start des 3. Moduls
- DMP

**Informationen**

Gern beantworten Ihnen unsere Mitarbeiter Fragen zu allen AOK-PLUS-Verträgen unter 0800 1059000\*.

Kompetente Hilfe und Unterstützung können Sie ebenso von den AOK-PLUS-Arztberatern erhalten. Weitere ausführliche Informationen finden Sie in unserem Gesundheitspartnerportal unter:

[www.aok-gesundheitspartner.de](http://www.aok-gesundheitspartner.de)

\*deutschlandweit kostenfrei, und das rund um die Uhr aus allen Netzen

**Gesundheit in besten Händen**

Vertrauen Sie der Nr. 1 in Sachsen und Thüringen

Gesundheit in besten Händen

**AOK PLUS**